EISBÄREN Report

Eisbachtaler Sportfreunde

gegen

SV Eintracht Trier

Samstag, 30. November 2019 • 15.30 Uhr

WIR HOPFEN NUR DAS BESTE

100% AROMAHOPFEN, 100% HACHENBURGER

Frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr

Vorwort

Liebe Freunde des Eisbachtaler Fußballs, liebe Zuschauer,

ein aus Sicht unserer Oberliga-Mannschaft turbulentes Fußballjahr geht zu Ende. Mit zwei Niederlagen aus der Winterpause gestartet, machte die Mannschaft unseres Trainers Marco Reifenscheidt in der Rheinlandliga einen zwischenzeitlichen Sechs-Punkte-Rückstand noch wett und stieg am Ende der Saison 2018/19 endlich in die Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar auf, nachdem sie in zwei Anläufen zuvor noch jeweils in der Aufstiegsrunde tragisch gescheitert war. Nach der Rückkehr in die fünfte Spielklasse brauchte es trotz guter Leistungen dann einige Zeit, bis der erste Sieg gelang. Es folgte eine kleine Erfolgsserie, der sich jedoch eine unerwartet lange Durststrecke von acht Niederlagen am Stück anschloss, durch die sich unsere Sportfreunde inzwischen am Tabellenende wiederfinden.

Dass es dann ausgerechnet bei einem selbst ernannten Titelanwärter wieder klappte mit drei Punkten, zeigt, dass der Zug in Richtung Klassenverbleib noch längst nicht abgefahren ist für unsere Eisbären, die in Worms einen 0:2-Rückstand in eine 4:2-Führung drehten und schließlich mit 4:3 gewannen. „So schlecht, wie wir stehen, spielen wir nicht“, sagte Coach Reifenscheidt in seinem Resümee eines verrückten Spiel, dessen Ausgang die Hoffnungen nährt, sich mit einem positiven Gefühl in die Winterpause verabschieden zu können.

Um das zu erreichen, soll zum Jahresabschluss noch einmal gepunktet werden – und das gegen ein weiteres Team, das sich vor dem Saisonbeginn den Aufstieg zum Ziel gesetzt hat. Mit zwei Punkten Rückstand zur Spitze befindet sich der SV Eintracht Trier auch auf einem guten Weg. Doch die Mannschaft von Josef Cinar könnte der Konkurrenz womöglich schon enteilt sein, wenn ihr nicht eine gemessen an den eigenen Ansprüchen eklatante Auswärtsschwäche anhaften würde. Und weil die letzten fünf Partien der Eintracht in der Fremde gar alle verloren gingen, wittern unsere Eisbären die Chance, dem Favoriten ein Bein stellen zu können. Das wäre schon bei der 0:1-Niederlage im Hinspiel fast gelungen, als Steffen Meuer mit der letzten Aktion beinahe der Ausgleich gelungen wäre.

Bei allen leistungs- und ergebnismäßigen Schwankungen, die unsere erste Mannschaft in der ersten Saisonhälfte auch durchmachte, so schafft sie es doch bereits seit Jahren, in einem Wettbewerb stets weit zu kommen. Durch ein 6:0 beim Bezirksligisten VfB Linz gelang nämlich zum dritten Mal in Folge der Einzug ins Rheinlandpokal-Halbfinale. Nachdem in den Vorjahren gegen die klassenhöheren Rot-Weiß Koblenz (8:9 nach Elfmeterschießen) und TuS Koblenz (1:4 nach Verlängerung) Endstation war, soll es am 18. März im Derby beim Ligakonkurrenten FV Engers endlich klappen mit dem Einzug ins Endspiel.

Liebe Freunde des Eisbachtaler Fußballs, liebe Zuschauer. Zum Abschluss eines weiteren Fußballjahres wünscht euch die erste Mannschaft eine geruhsame Weihnachtszeit, ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins Jahr 2020. Auf dass man sich in der Rückrunde wiedersieht!

Impressum

Herausgeber: Eisbachtaler Sportfreunde
Postfach 1133
56412 Nentershausen
Telefon: (0 64 85) 91 18 60
E-Mail: info@Sportfreunde-Eisbachtal.de
www.sportfreunde-eisbachtal.de

Fotos: Andreas Egenolf, René Weiss, Andreas Hergenhahn, Marco Rosbach

Druck: copystudio stephan dietz, Limburg

Eisbären drehen verrückte Partie in Worms

Niederlagen-Serie in Nibelungenstadt gestoppt

Nicht gerade zimperlich ging es in manchen Zweikämpfen zu, wie hier Eisbachtals Lukas Reitz schmerzhaft zu spüren bekommt.

Nach acht Niederlagen in Serie haben die Eisbachtaler Sportfreunde in der Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar einen Überraschungserfolg erzielt: Beim ambitionierten Regionalligaabsteiger Wormatia Worms gewannen die Westerwälder mit 4:3 (1:2) – nach 0:2-Rückstand.

Rund zwei Minuten hatte Eisbachtals Trainer Marco Reifenscheidt seine Mannschaft nach dem Spiel bei Wormatia Worms in der Pressekonferenz gelobt, ehe er zum Abschluss den Gastgeber aus Worms versehentlich beglückwünschen. Dem 38-Jährigen war zu diesem Zeitpunkt wohl noch nicht richtig bewusst,

dbl itex gaebler
Miettextilien

ITEX Gaebler-Industrie-Textilpflege GmbH & Co. KG
Elgendorfer Str. 51 · 56410 Montabaur
tel.: +49 (0) 2602/9224-0 · info@dbl-itex.de · www.dbl-itex.de

dass seine Elf die drei Punkte aus der Nibelungenstadt entführt hatte – zu oft musste der Eisbären-Coach in den vergangenen Wochen schließlich dem gegnerischen Trainer zum Sieg gratulieren.

Danach sah auch in Worms nach knapp 24 Minuten alles aus, denn die Eisbären begangen als Tabellenletzter mit Tiefschlaffußball die Partie in der EWR-Arena, während die Wormatia Tempofußball auf den Platz zauberte. „Worms hat gemacht mit uns was sie wollten. Wir sind einfach nicht in die Zweikämpfe reingekommen“, sagte Marco Reifenscheidt nach dem Spiel. So fiel auch folgerichtig, wenn auch kurios, das 1:0: Eine Flanke von Clirim Recica von der Außenlinie segelte durch den kompletten Eisbachtaler Strafraum, zwei Wormser verpassten den Ball und letztlich schlug die Flanke zum Entsetzen der Sportfreunde doch im langen Toreck ein (19.).

Machtlos war Eisbären-Zerberus Johann Heinz, der zuvor schon mehrmals in höchster Note klären musste allerdings nach 24 Minuten: Bei einem schnell ausgeführten Freistoß befand sich die Eisbachtaler Hintermannschaft, was Filimon Gerezgiher mit einem gefühlvollen Lupfer über den herausstürmenden Johann Heinz zur 2:0-Führung bestrafte (24.).

Statt hiernach einzubrechen, kamen die Westerwälder hiernach aber immer besser in die Partie und erzielten quasi aus dem Nichts den Anschlusstreffer: Tommy Brühl schoss bei einem Fernschuss Robin Stahlhofen an, der damit unfreiwillig für Steffen Meuer vorlegte. Der Großholbacher hämmerte daraufhin humorlos aus 20 Metern den Ball ins lange Toreck (33.).

Nach dem Wiederanpfiff hatten die Westerwälder dann Glück: Einen Drehschuss des freistehenden Lennart Grimmer konnte Lukas Reitz für seinen geschlagenen Torwart Johann Heinz gerade noch mit der Hüfte klären (50.). Die Eisbären spielten hiernach weiter munter nach vorne und kamen nicht unverdient zum Ausgleich: Kapitän Andreas Hundhammer stocherte nach einer Ecke den Abpraller seines zuvor abgewehrten Kopfballs selbst über die Linie (51.).

Als dann Steffen Meuer nach einem zu kurz geratenen Schuss von VfR-Torhüter Kevin Urban die Einladung annahm und den Ball ins kurze Ecke setzte

Urban, Joachim
Augenoptikermeister

Unser Geschäft "Die Brille GmbH" steht seit April 1998 im Dienst guten Sehens und Aussehens.

Individuelle und fachgerechte Beratung unserer Kunden stehen bei uns im Vordergrund.

Wir bieten Ihnen neueste Trends, Mode, Innovationen und natürlich einen Service der Extraklasse.

Letschert, Stephanie
Augenoptikermeisterin

Die Brille GmbH | Poststr. 4a | 56412 Nentershausen | Tel. 06485/911584

(54.), rieben sich viele unter den 782 Zuschauern verwundert die Augen. Fast im Gegenzug hätte Recica für den Ausgleich gesorgt, doch sein Freistoß klatschte nur an den Pfosten des Eisbären-Gehäuses (55.).

Die Eisbachtaler spielten hiernach munter weiter das vorne. Steffen Meuer (64.), Lukas Reitz (65.) und der eingewechselte Julius Duchscherer (67.) ließen beste Möglichkeiten liegen. Schließlich besorgte Julius Duchscherer mit einem haltbaren Fernschuss aus 20 Metern schließlich doch noch das 4:2 (69.) aus Eisbachtaler Sicht. Nach dem Wormatia-Stürmer Jan Dahlke zwischenzeitlich per Kopf auf 4:3 verkürzen konnte (74.), wurde es noch einmal spannend, doch letztlich hielten die Eisbären ihren Kasten sauber. Julius Duchscherer verpasste sogar bei einem Pfostentreffer (87.) die endgültige Entscheidung für sein Team, das wenige Minuten später dann allerdings lautstark jubeln durfte.

„Die Punkte sind überlebenswichtig für uns, denn viele haben uns schon abgeschrieben“, freute sich Marco Reifenscheidt nach dem Spiel, während Wormatia-Trainer Kristjan Glibo befand: „Ich bin heute maßlos enttäuscht.“

Worms: Urban – Recica, Tzimanis, Ogorodnik, Grimmer – Lickert, Asamoah (46. Schünke) – Gerezgiher (65. Graciotti), Köksal, Joachims (86. Thum) –Dahlke

Eisbachtal: Heinz – Kleinmann (66. Duchscherer), Hundhammer, Vrella, Julian Hannappel – Tautz, Brühl (78. Omotezako) – Reitz (87. Müller), Meuer, Jonas Hannappel – Stahlhofen

SR: Lukas Schilirò (Völklingen)

Zuschauer: 782

Tore: 1:0 Clirim Recica (19.), 2:0 Filimon Gerezgiher(24.), 2:1 Steffen Meuer (33.), 2:2 Andreas Hundhammer (51.), 2:3 Steffen Meuer (54.), 2:4 Julius Duchscherer (69.), 3:4 Jan Dahlke (74.)

Die Eisbären bejubeln den Ausgleich von Andreas Hundhammer (2. von rechts).

Clirim Recica (Mitte) kann es selbst nicht fassen: Seine Flanke ist im langen Eck der Eisbachtaler eingeschlagen.

CONTENTO
Personaldienstleistungen GmbH

Passende Jobs.
Passende Mitarbeiter.

Brüsseler Straße 5 · 65552 Limburg
Telefon 06431 212436-0 · Telefax 06431 212436-36
info@contento-gmbh.de · www.contento-gmbh.de

Nicht zu halten war Julius Duchscherer (weiß, 9) nach seinem Treffer zum 4:1.

In einer Familie kann man mehr erreichen.

Deshalb sind EVM, KEVAG und Gasversorgung Westerwald jetzt die neue energieversorgung mittelrhein.
Das Energie- und Dienstleistungsunternehmen in Ihrer Nähe.

Hier sind wir zu Hause.

Während die Wormser nicht hinschauen mögen, hat Steffen Meuer das umjubelte 3:2 für seine Farben geschossen.

Autozentrale
Eichmann

Autozentrale Eichmann GmbH & Co. KG
Industriestrasse 1 - 56414 **Hundsangen** - Telefon 0 64 35 / 964 20
www.autozentrale-eichmann.de

Nutzfahrzeuge
Service

EURO MOBIL
RENT-A-CAR

Steffen Meuer (rechts) war oft nur schwer zu stoppen in Worms.

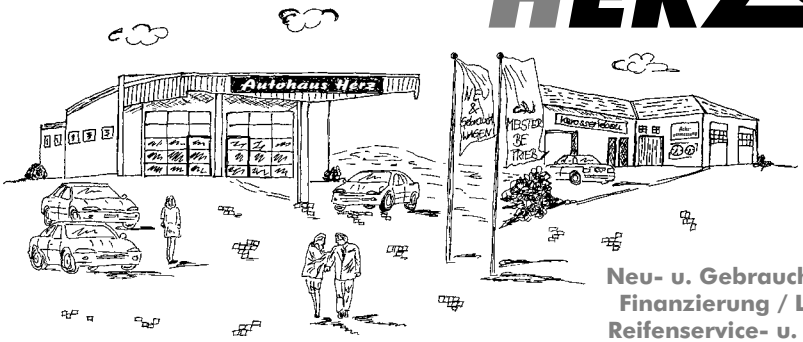
Die
Zahnärzte
Hundsangen

Dr. Susanne Friedrich | Dr. Johannes Schmidt | Dr. Teresa Simon
Dieselstraße 5 . 56414 Hundsangen . Telefon 0 64 35 - 13 19
info@zahnaerzte-hundsangen.de . www.zahnaerzte-hundsangen.de

KRAFTFAHRZEUG GEWERBE
MEISTERBETRIEB
DER KFZ-INNUNG

Auto Haus HERZ GmbH

Der Mehr-Marken-Profi



Neu- u. Gebrauchtwagen
Finanzierung / Leasing
Reifenservice- u. Verkauf

Autoglas-Schnellservice Karosserie - Werkstatt
Mietwagen - Service TÜV / AU - Service

Zum Issel 1 * 56412 Nentershausen
Telefon 0 64 85 / 288 * Telefax 0 64 85 / 47 65

Immer am Ball

Wir halten den Ball oben

HOFMANN & KOLLEGEN

Hofmann & Kollegen

STEUERBERATER · RECHTSANWÄLTE
FACHANWÄLTE

Die Kanzlei für alle Steuer- und Rechtsfragen

Esteraustraße 11 · 56379 Holzappel · Telefon: 0 64 39 / 91 24 - 0 · Telefax: 0 64 39 / 91 24 - 33
E-Mail: info@hofmann-und-kollegen.de · Internet: www.hoffmann-und-kollegen.de

Daniel Schumacher

Versicherungs- und
Finanzanlagenfachmann IHK
Allianz Hauptvertretung

Vermittlung von:
Versicherungen für die Versicherungsunternehmen der Allianz
Investmentfonds und Vermögensverwaltungsprodukten der Allianz
Asset Management Gruppe

Allianz

Koblenzer Str.23
56412 Nentershausen
Telefon: 06485 911166
Telefax: 06485 911167
daniel.schumacher@allianz.de
www.allianz-schumacher.de

www.facebook.com/
eisbachtalersportfreunde

HS Horst Schenk
Projektentwicklung GmbH

- Projektentwicklung
- Projektbetreuung
- Planung
- Seniorenresidenzen
- Schlüsselfertiges Bauen

Bahnhofstraße 15, 65604 Elz
fon: 06431 / 976 44-0
mail: info@horst-schenk.de

horst-schenk.de

Quandel-Treffer ist zu wenig

Eisbären verlieren schwaches Spiel in Ludwigshafen

David Quandels Treffer reichte in Ludwigshafen nicht zum Punktgewinn.

Die Sportfreunde Eisbachtal haben ihre Chance in der Fußball-Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar nicht genutzt, das Tabellenende zu verlassen. In der Nachholpartie beim FC Arminia Ludwigshafen verloren die Westerwälder vielmehr eine von beiden Seiten schwache Partie mit 1:2 (0:1).

Nur wenig herzerwärmend waren die 90 Minuten im Ludwigshafener Südweststadion, in das sich nur 175 unentwegte Zuschauer, unter ihnen Ex-Profi Maurizio Gaudino, verirrten. Viel Stückwerk aus Fehlpässen und Ungenauigkeiten hüben wie drüben spielte sich in der Anfangsviertelstunde vor allen Dingen im Mittelfeld ab. David Quandel für die Eisbären (8.) und Nico Pantano für die Arminia (16.) sorgten lediglich für den Hauch einer ersten Torannäherung.

Die Luft anhalten musste dagegen der Eisbachtaler Anhang wenig später: Johann Heinz verhinderte mit einer Glanzparade den Rückstand, nachdem Arminia-Stürmer Daniel Gulde im Fallen im Fünfmeterraum zum Abschluss gekommen war (18.). In der Folge verflachte die Partie wieder. Die Eisbachtaler leisteten sich bei den wenigen, aussichtsreichen Kontermöglichkeiten hiernach zu viele leichtfertige Abspielfehler.

Ludwigshafen kam unterdessen noch gleich zweimal gefährlich vors Tor, was letztlich für die überraschende Pausenführung sorgen sollte. Während Julian Hannappel zunächst dem einschussbereiten Nico Pantano im letzten Moment am Fünfmeterraum den Ball gerade noch vom Fuß spitzeln konnte (33.), war es zehn Minuten später dann doch passiert: Eine Flanke köpfte der unbewachte Piero Adragna unbedrängt zur Führung der Gastgeber ein (43).

Nach der Halbzeit brachte Trainer Marco Reifenscheidt schließlich Lukas Reitz für Altin Vrella in die Partie, was sich prompt bezahlt machen sollte. Drei Minuten nach Wiederanpiff wurde eine Flanke des gerade zuvor eingewechselten Wilsenrothers immer länger, so dass plötzlich David Quandel frei am Fünfmeterraum auftauchte und den Ball zum Ausgleich ins Netz

grätschen konnte (49.). Insgesamt wurde die Partie hiernach lebhafter und die Eisbären hatten sogar das 2:1 auf dem Fuß, doch Lukas Reitz Abschluss konnte Arminia-Zerberus Alexander Jäger mit einer sehenswerten Fußabwehr entschärfen (55.).

Mitten in ihre beste Phase hinein, leisteten sich die Sportfreunde dann allerdings einen verhängnisvollen Fehler im Aufbauspiel: Jonas Hannappel bekam nach einem Abwurf von Johann Heinz den Ball rund 30 Meter vor dem Tor in der Vorwärtsbewegung nicht unter Kontrolle. Ludwigshafen kam so in Ballbesitz, schaltete blitzschnell um und traf durch Daniel Gulde zur erneuten Führung (59.).

Daran sollte sich auch nichts mehr ändern, denn die Eisbachtaler erwiesen sich vor dem Tor der Gastgeber einfach als zu harmlos – trotz bester Möglichkeiten. Eine scharf hereingetretene Ecke von Steffen Meuer konnte Jäger gerade noch mit den Fingerspitzen aus dem Winkel zur Ecke lenken (76.), ehe Lukas Reitz vier Minuten später freistehend vor dem FC-Schlussmann zu zaghaft den Ball nur trifft (80.). Die letzte Gelegenheit zum Ausgleich ließ dann erneut Reitz liegen, der im Fünfmeterraum statt besser selbst abzuschließen, den mitgelaufenen Robin Stahlhofen bedienen wollte, was ein Heim-Verteidiger allerdings mit einer Grätsche klären konnte (86.).

Auch die fünf Minuten Nachspielzeit brachten den Eisbären keinen Erfolg mehr, so dass sie die Hinrunde mit mageren zehn Punkten aus 17 Spielen am Tabellenende beenden und nun einer schweren Rückrunde entgegenblicken.

FC Arminia Ludwigshafen: Jäger, Adragna, Makram (90.+1 Mbonisi), Pantano, Herchenhan, Braun (86. Jung), Prokop, Höhn, Evrard, Gulde (77. Haxhija), Ehmann

SF Eisbachtal: Heinz, Vrella (46. Reitz), Kleinmann, Hundhammer, Julian Hannappel, Leber (53. Brühl), Jonas Hannappel, Tautz, Meuer, Stahlhofen, Quandel (62. Duchscherer)

SR: Marco Niebergall (Jägersburg)

Zuschauer: 175

Tore: 1:0 Piero Adragna (43.), 1:1 David Quandel (49.), 2:1 Daniel Gulde (59.)

Ihr Partner in Sachen Auto

Besuchen Sie uns
in

56237 Nauort, Im Hahn 16
0 26 01/9 40 80

56410 Montabaur, Alleestrasse 3
0 26 02/1 89 88

Die gesamte Nissan Modellpalette wartet auf Sie.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ein spannendes und faires Spiel wuenscht Ihnen Ihre

NISSAN

AUTOHAUS WAGNER GmbH
einfach gut

Schauoffen an Sonn- und Feiertagen

Wenn man einen Finanzpartner hat, der einen auch im Sport unterstützt und weiterbringt.

Informieren Sie sich in Ihrer Sparkasse.

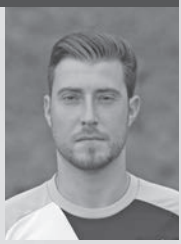
skwws.de

Sparkasse
Westerwald-Sieg

Oberliga-Kader Eisbachtaler Sportfreunde

Tor

Johann Heinz


Niklas Kremer

Abwehr

Andreas Hundhammer

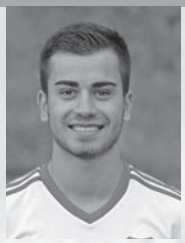
Marvin Kleinmann

Masaya Omotezako

Abwehr

Julian Hannappel

Gabriel Jost


Robin Müller

Deyan Manchev

Jonas Hannappel

Abwehr

Altin Vrella

Mittelfeld

Eito Nakai

Marc Tautz

Gabriel Leber

Max Olbrich

Mittelfeld

Lukas Tuchscherer

Tommy Brühl

Taiyo Ushiyama

Julius Duchscherer

Angriff

Robin Stahlhofen

Oberliga-Kader Eisbachtaler Sportfreunde

Angriff

Steffen Meuer

Lukas Reitz

David Quandel

Trainer

Marco Reifenscheidt

Co-Trainer

Daniel Martin

Paul Lauer

TW-Trainer

Florian Schmidt

Teammanager

Sascha Schneider

Physio

Aileen Petri

Betreuer

Manfred Heinsch

Marco Kettner

Stadionsprecher

Christopher Schmidt

Täglich Neues über
das Geschehen bei den
Eisbachtaler Sportfreunden
im Internet:

www.sportfreunde-eisbachtal.de

Abgänge

Robin Rohr	(SG Eintracht Mendig/Bell)
Daniel Erbse	(FC Waldbrunn)
Marvin Heibel	(TuS Dietkirchen)
Timo Dietz	(TuS Frickhofen)
Kevin Hanke	(SG Hundsangen)
Yuuki Hasegawa	(Unbekannt)
Daniele Parisi	(FC Dorndorf)
Tobias Schuth	(Spielertrainer SG Nord)
Max Hannappel	(TSV Schwabmünchen)
Benjamin Weber	(SG Malberg)
Jannik Ernet	(Auszeit)

Zugänge

David Quandel	(SG Hoher Westerwald)
Gabriel Jost	(TuS Montabaur)
Tommy Brühl	(SG Hundsangen)
Lukas Tuchscherer	(SG Hundsangen)
Niklas Kremer	(FC Dorndorf)
Gabriel Leber	(Eigene Jugend)
Johann Heinz	(Rückkehr nach Auszeit)
Taiyo Ushiyama	(DJK Struth)
Deyan Manchev	(FC Steinbach)
Jonas Hannappel	(SV Thalheim)
Altin Vrella	

Eintracht Trier

Zu Gast in Nentershausen am Samstag, 30. November, 15.30 Uhr

Obere Reihe von links: *Baldé Sanoussy, Jonas Amberg, Tim Garnier, Kevin Kling, Simon Maurer, Jason Thayaparan, Jason Kaluanga, Edis Sinanovic.* ***Mittelere Reihe von links:*** *Björn Berens (Geschäftsstelle), Horst Brand (Vorstand Sport), Josef Cinar (Cheftrainer), Fahrudin Kuduzovic (Co-Trainer), Jochen Pfaff (TW-Trainer), Felix Fischer, Leonel Brodersen, Tion Thaler, Jan Brandscheid, Jens Schneider, Alexandra Ziewers (Betreuerin), Guido Hartmann (Physio), Manfred Pfortner (Betreuer), Jan Knauf (Physio), Dr. Friedl Schulz (Mannschaftsarzt), Dr. Peter Krapf (Mannschaftsarzt).* ***Vorne von links:*** *Luca Meyer, Hendrik Thul, Ömer Kahyaoglu, Hendrik Bitzer, Dominik Kinscher, Denis Wieszolek, Christoph Anton, Milad Salem, Maurice Roth.*

Foto: SV Eintracht Trier

Zugänge:

Edis Sinanovic (TSV Schott Mainz), Hendrik Bitzer (SV Steinwenden), Milad Salem (vereinslos), Jonas Amberg (SG Ehrang), Leonel Brodersen (SC Paderborn II), Tion Thaler (A-Junioren FC Deisenhofen), Baldé Sanoussy (FC Villingen 08)

Abgänge:

Johannes München (Pause), Matthias Heck, Luca Sasso-Sant (beide FSV Trier-Tarforst), Stephan Schuwerack (SG Ellscheid), Julien Erhardt (SV Röchling Völklingen), Leoluca Diefenbach (FV 07 Diefflen), Godmer Mabouba, Lucas Coopmans (beide Ziel unbekannt)

Kader

Tor: Denis Wieszolek, Hendrik Bitzer.

Abwehr: Simon Maurer, Kevin Kling, Tion Thaler, Leonel Brodersen, Kevin Heinz, Baldé Sanoussy, Jason Kaluanga

Mittelfeld: Luca Meyer, Christoph Anton, Maurice Roth, Felix Fischer, Milad Salem, Jason Thayaparan, Jonas Amberg, Ömer Kahyaoglu, Dominik Kinscher

Angriff: Jens Schneider, Hendrik Thul, Jan Brandscheid, Edis Sinanovic, Tim Garnier

Trainer: Josef Cinar Saisonziel: Aufstieg

Tabelle Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar

Stand 28. November 2019

Platz	Mannschaft	Spiele	Tordiff.	Punkte
1.	TSV Schott Mainz	18	21	35
2.	1. FC Kaiserslautern U21	18	21	34
3.	SV Eintracht Trier	18	10	33
4.	TuS Koblenz	18	9	33
5.	SV Gonsenheim	18	11	31
6.	FV Dudenhofen	18	10	31
7.	SV 07 Elversberg II	18	6	31
8.	VfR Wormatia Worms	18	9	30
9.	TSG Pfeddersheim	18	3	27
10.	FV Diefflen	18	6	25
11.	FC Hertha Wiesbach	18	-10	23
12.	SV Röchl. Völklingen	18	-11	22
13.	FC Arminia Ludwigshafen	18	-13	21
14.	FC „Blau-Weiß“ Karbach	18	-11	20
15.	FV Engers 07	17	-5	19
16.	BFV Hassia Bingen	18	-20	15
17.	TuS Mechtersheim	17	-15	13
18.	**Spfr Eisbachtal**	**18**	**-21**	**13**

www.sportfreunde-eisbachtal.de

Tel 0 64 85 / 48 64
Mobil 0177-74 59 59 1
Gerüstbau
Reifenscheidt
Jahnstraße 7 ❁ 56412 Nentershausen

A-Junioren setzen Ausrufezeichen in Trier

8:0-Schützenfest für Pistor-Elf

Beim FSV Trier-Tarforst ließen die Eisbachtaler A-Junioren von Beginn an keine Fragen aufkommen, welche Mannschaft dieses Spiel für sich entscheiden sollte. Angeführt von den beiden derzeitigen Top-Torjägern der Liga, Jonah Arnolds und Christian Gehdt, liefen die Eisbären den Gastgeber am eigenen Strafraum an.

In der starken Anfangsphase belohnte sich die Mannschaft durch zwei frühe Tore. Nach Vorarbeit des agilen Luca Krugel musste Johannes Moog am langen Pfosten den Ball nur noch zum 1:0 über die Linie drücken (7.). In der zwölften Minute setzte Christian Gehdt seinen Mitspieler Jonah Arnolds in Szene und dieser erhöhte per Kopf auf 2:0. Die Gäste sprühten weiter vor Spielfreude und ließen Ball und Gegner laufen. Nach knapp einer halben Stunde erhöhte Luca Krugel auf 3:0. Einen schnell vorgetragenen Angriff über die linke Seite konnte Luca erfolgreich abschließen (29.). Die Eisbären, angeführt von ihrem Kapitän Luis Hesse, hatten aber noch nicht genug und spielten weiter nach vorne. Nach guter Vorbereitung vom Marko Jelinic erhöhte Jonah noch vor der Pause auf 4:0 (45.).

Auch in der zweiten Hälfte ging das Spiel nur auf das Tor der Gastgeber. Mit einem Doppelpack in der 55. und 57. Minute krönte Christian Gehdt seine starke Leistung und trug sich auch in die Torschützenliste ein. In der Folge ließen die Eisbären noch zahlreiche gute Chancen liegen, bevor die Mannschaft in den letzten Minuten wieder über Tore jubeln konnte. In der 82. traf Louis Klöckner zum 7:0. Für den Schlusspunkt sorgte Jonah Arnolds in der 91. Minute.

IT-/Orga-/HR-
✉: Dr-TOC@outlook.com
COACHING

Unser Partner in Sachen Sport ist

Sport-Hesse

EISBACH-TALER SPORT-FREUNDE 1919

Equipment by SPORT-HESSE

SPORT 2000

DEIN TEAM SPORT PROFI

Südring 18 (Gewerbegebiet)
56412 Ruppach-Goldhausen
Tel.: 02602 / 94070

Name

Mitgliedsnummer

www.sport-hesse.de • e-Mail: info@sport-hesse.de

Mit dieser Mitglieds-/ Kundenkarte sind Sie zum Vorteilskauf von Textilien, Schuhen, und Hartwaren gemäß den vertraglichen Vereinbarungen zwischen Sport Hesse und SF Eisbachtal berechtigt.

Wimpernschlag fehlt zu drei Punkten

Weimer-Elf mit unglücklicher Punkteteilung in Worms

Trainer Christian Weimer ärgerte sich über die verpassten Punkte in Worms.

Zum letzten Vorrundenspiel hatten die Eisbären die favorisierte Wormatia aus Worms zu Gast. Vor dem Spiel hätte man gern einen Punkt mitgenommen, nach dem Spiel jedoch war man sich einig, dass heute zwei Punkte unverdient verloren wurden.

Bei schönstem Fußballwetter war zunächst die optisch überlegene Mannschaft der Gast aus Worms, ohne jedoch zwingende Chancen herauszuspielen. Die Eisbachtaler Abwehr um den guten Torhüter stand gut und lies nichts anbrennen. Im Gegenteil, der ein oder andere Konter der Eisbären wurde gut herausgespielt aber leider nicht von Erfolg gekrönt. In der 25. Minute war es aber dann soweit. Eine Flanke in den Fünfmeterraum der Wormser nickte Jason Jaromin unhaltbar in den Winkel ein. Danach bis zur Halbzeit noch weiter sehr gute Chancen für die Heimelf, die leider wie in den vergangenen Wochen schon des Öfteren, nicht genutzt wurden. So ging man mit einer knappen Führung in die Halbzeitpause. Nach der Pause drückten zunächst wieder die Gäste, mussten sich aber immer wieder gut angelegten Kontern der Eisbären erwehren. Nicht vom Glück verfolgt wollte das 2:0 nicht fallen.

Als der Schiedsrichter noch drei Minuten Nachspielzeit anzeigte, war die Jungs aus Eisbachtal nah an drei verdienten Punkten. Daraus wurde letztendlich leider nichts, da nach einem Missverständnis bei den Hausherren im Mittelfeld der Ball beim gegnerischen Stürmer landete und dieser sich durchsetzte und eiskalt den Ausgleichstreffer in letzter Minute erzielte. Leider wurde ein gutes Spiel der jungen Eisbären nicht mit drei Punkten belohnt, sie hätten es verdient gehabt.

So beendet man die Vorrunde mit 14 Punkten und 20:35 Toren auf einem Nichtabstiegsplatz-Platz, womit vielen Pessimisten nach dem Aufstieg in die Regionalliga nicht unbedingt gerechnet hatten. Das gute Spiel heute gibt sicherlich Selbstvertrauen für die kommenden Aufgaben.

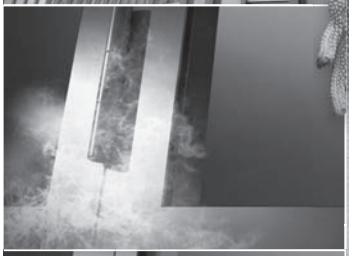
Kader der U17 für dieses Spiel: Mathias Blech, Colin Iwan, Jason Jaromin, Noah Tritschler, Youness Lmadaghri, Lennart Plum, Luca Reichmann, Max Krauß, Jonas Kahles, Yannis Luca Scheid, Leon Steinmetz, Meris Ramcilovic, Ivan Biskic, Armin Mohandespur, Silas Wilhelmi, Felix Koch

Täglich Neues über das Geschehen bei den Eisbachtaler Sportfreunden im Internet:

www.sportfreunde-eisbachtal.de

Ihr Experte für die Fassade

Überlegene Lösungen im Metallbau



Noll steht für hochwertige Produkte und herausragende Fachkompetenz. Unser Experten-Know-how im Metallbau erstreckt sich über ein breites Leistungsspektrum:

- Fenster & Türen
- Fassaden & Lichtdächer
- Rauch- & Brandschutztüren
- Sicherheit & Einbruchhemmung
- Sonnenschutz
- Schweißzlg. nach DIN 18800

[Der Gecko ist ein wahrer Kletterkünstler! Dank der hohen Adhäsionskraft seiner mit Milliarden feinster Härchen besetzten Füße kann er sogar kopfüber auf Glasscheiben laufen.]

Noll GmbH
In der Neuwiese 2
56412 Görgeshausen
Telefon (0 64 85) 91 50-0
Telefax (0 64 85) 91 50-70
E-Mail info@noll-metallbau.de
Internet www.noll-metallbau.de

SCHÜCO
Partner

noll Metallbau

energetisch • sicher • ästhetisch

U16 glückt Revanche gegen JFV Wittlicher Tal

Keul-Team mit mit 4:2 zum Rückrundauftakt

Setzte es im ersten Saisonspiel der B-Junioren Rheinlandliga noch eine klare 0:3-Niederlage in Wittlich, wurde das Rückspiel, nach einem Durchhänger in der ersten Halbzeit, letztendlich verdient mit 4:2 gewonnen.

Das Trainerteam Keul/Strazzeri musste verletzungs-/krankheitsbedingt in den hinteren Reihen umstellen. Beide Keeper mussten verletzt passen, sowie zwei Spieler der Viererkette. Dies merkte man dem Team aber keineswegs an, denn bereits in der 6. Spielminute erzielte Elias Metzroth den Führungstreffer nach toller Vorarbeit von Ivan Biskic (1:0). Nach 15 Minuten stellten die Eisbären das Fußballspielen aus unerklärlichen Gründen komplett ein, passten sich dem Gegner an und versuchten nur noch über lange Bälle in Tornähe zu kommen. Damit spielte man dem Gegner in die Karten. Die logische Konsequenz war der Ausgleichstreffer in der 27. Minute (1:1).

Wittlich erspielte sich bis zum Pausentee gleich mehrere gute Möglichkeiten. In der 32. Minute kam ein Wittlicher Spieler nach einem Freistoß am langen Pfosten völlig unbedrängt zum Kopfball und hatte keine Mühe, das Spielgerät zu versenken (1:2). Eine kuriose Szene ereignete sich kurz vor der Halbzeitpause: Nach einer Flanke der U16 spielte der Wittlicher Verteidiger den Ball mit dem Fuß zum Torsteher zurück, dieser berührte den Ball mit der Hand und jeder Zuschauer rechnete mit einem Pfiff, doch der Schiedsrichter dachte nicht daran auf Freistoß zu entscheiden und zeigte weiterspielen an. Dies sollte an diesem Tag nicht die einzige kuriose Entscheidung des Unparteiischen sein.

Scheinbar hat das Trainerteam in der Pause an den richtigen Stellschrauben gedreht, denn die U16 war im zweiten Abschnitt bestens aufgelegt. War das Tor zum 2:2 (45.) durch den an diesem Tag stark aufspielenden Ivan Biskic noch eher ein Zufallsprodukt, bekamen die Zuschauer mitunter sehenswerten Fußball vom jüngeren B-Jugend-Jahrgang geboten. So war es wieder Biskic der nach toller Kombination zum 3:2 (55.) vollstreckte.

Die nächste kuriose Szene in der 56. Minute: Ein Wittlicher Spieler checkt Leandro Strazzeri im Mittelfeld rüde, der Schiedsrichter pfeift, und schickt beide Spieler für fünf Minuten vom Feld. Nur verstand eben keiner die Zeitstrafe für den Eisbachtaler… Der JFV kam nur noch über Konter vor das Gehäuse des Heimteams. Einer dieser Konter landete dann auch am Aluminium, aber in der 67. Minute war es Tristan Hohnel, der mit einem sehenswerten Kopfball die Hoffnungen der Wittlicher zunichte machte und auf 4:2 stellte.

Trainer Patrick Keul nach dem Spiel: „Nach einem super Start meiner Mannschaft sind wir nach sechs Minuten in Führung gegangen. Warum auch immer haben die Jungs dann das Fußballspielen eingestellt und Wittlich konnte verdient mit einem 1:2 in die Kabine gehen. In der Halbzeitpause habe ich den Jungs gesagt, dass sie sich wieder auf das Fußballspielen besinnen sollen. Dies hat die Mannschaft dann auch toll umgesetzt und wir haben, vor allem aufgrund der zweiten Halbzeit, verdient gewonnen. Die Tatsache das wir in Abschnitt eins von jetzt auf gleich aufgehört haben Fußball zu spielen werde ich in der nächsten Trainingseinheit ansprechen.“

Der Kader: Felix Koch, Mathias Blech, Armin Mohandespur, Elias Metzroth, Louis Kollang, Leandro Strazzerie, Kevin Fischer, Finn Hofmann, Finn Lennart Laux, Max Zuleger, Ivan Biskic, Ilya Shamlu, Ryan Frantz, Tristan Hohnel, Mario Möllendick und David Krugel

www.facebook.com/eisbachtalersportfreunde

LOTTO
Rheinland-Pfalz
Partner des Sports

Werben mit den Eisbären

Autozentrale
Eichmann

Autozentrale Eichmann GmbH & Co. KG
Industriestrasse 1 - 56414 **Hundsangen** - Telefon 0 64 35 / 964 20
www.autozentrale-eichmann.de

Nutzfahrzeuge Service
EURO MOBIL

noll Metallbau
energetisch • sicher • ästhetisch
In der Neuwiese 2 · 56412 Görgeshausen
Telefon: (0 64 85) 91 50 - 0
E-Mail: info@noll-metallbau.de
www.noll-metallbau.de

EISBACHTAL APOTHEKE
NENTERSHAUSEN
Apotheker Michael Geißler e.K.
Koblenzer Straße 36
56412 Nentershausen
Fon: 0 64 85 - 80 44
Fax: 064 85 - 91 11 13

Kohlhaas Bau
- Jörg Kohlhaas -
Leipziger Str. 3
56412 Heiligenroth
Telefon: 02602 17711

Flachenburger Pils

Autohaus Diefenbach seit 1973 GMBH
Lahnstraße 14-20 · 56412 Nentershausen
Telefon: 0 64 85 / 91 33 - 0
Fax: 0 64 85 / 91 33 - 33
www.autohaus-diefenbach.de

HÖBER
...wir helfen bauen
BAUFACHHANDEL
56412 Niederelbert · Tel. (0 26 02) 93 10-0

DIE BRILLE GmbH
Joachim Urban
Augenoptik
und Kontaktlinsen
Nentershausen
Telefon: 06485 - 911 584

GETRÄNKE WÖRSDÖRFER GMBH
Am Mühlenweg 7
56414 Dreikirchen
Telefon: 0 64 35 / 81 22
Telefax: 0 64 35 / 15 74
info@getraenke-woersdoerfer.de
www.getraenke-woersdoerfer.de

TUI ReiseCenter
So geht Urlaub.
Reisebüro Weißer
Oberdorfstraße 25
56412 Nentershausen
nentershausen1@tui-reisecenter.de
www.tui-reisecenter.de/nentershausen1

Steinebach
Bau- und Möbelschreinerei
Oberdorfstraße 4
56412 Nentershausen
Tel. (0 64 85) 3 44

copystudio.de
tephan dietz
Auf der Heide 9 · 65553 Limburg · Tel. 06431 955868 · e-mail: info@copystudio.de

Werben mit den Eisbären

ITEX Gaebler
Wir ziehen Menschen an.
DBL
Mietberufskleidung • Mietfußmatten

ITEX Gaebler - Industrie-Textilpflege GmbH & Co. KG
Eigendorfer Straße 51 · 56410 Montabaur
Tel. (0 26 02) 92 24 - 0 · Fax (0 26 02) 92 24 - 10
www.dbl-itex.net

JÜRGEN KLAUS
DACHDECKERMEISTER
Lahnstraße 25
56412 Nentershausen
Tel. (0 64 85) 17 03

Auto Haus HERZ GmbH
Der Mehr-Marken-Profi
Zum Issel 1
56412 Nentershausen
Telefon: 0 64 85 / 2 88

AUTOHAUS WAGNER GmbH
NISSAN
einfach gut
56237 Nauort, Im Hahn 16
Tel.: 0 26 01 / 9 40 80
56410 Montabaur, Alleestr. 3
Tel.: 0 26 02 / 1 89 88

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Allianz
Daniel Schumacher
Versicherungs- und Finanzanlagenfachmann IHK
Allianz Hauptvertretung

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Haustechnik RÖRIG
Hauptstraße 57a · 56414 Dreikirchen
Tel.: 0 64 35 / 54 86 52
info@haustechnik-roerig.de
www.haustechnik-roerig.de

HolzLand Jung
In der Mark 1 · 56414 Weroth
www.holzland-jung.de

Anlagentechnik Noll GmbH
Heizung-Gas-Wasser-Sanitär
56412 Nentershausen
Tel. 06485 / 8556

Shell Station
Kai Uwe Hampe
In der Neuwiese 1
56412 Görgeshausen
SCHWARZ
Shell Markenpartner

JB BASALT
Jakob Bach
Basaltwerk Nentershausen
Tel.: 0 64 85 / 91 10 80
www.jbs-staudt.de

evm
energieversorgung mittelrhein

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Brooklyn Store 101

Dillmann-Elf mit durchwachsener Bilanz

Zwei Siege und zwei Niederlagen für U15

Fertig, aber glücklich blicken die Spieler der U15 in dieser Szene drein

Die Ausbeute der C1 in der Regionalliga Südwest beträgt 6 Punkte aus 4 Spielen, als nächster Gegner wartet nunmehr der 1. FSV Mainz 05.

JFV Rhein-Hunsrück

Am 12. Spieltag der Regionalliga Südwest traf die U15 zuhause auf den JFV Rhein-Hunsrück. Bis zur

Halbzeit stand es bereits 5:0 für unsere Jungs gegen den Tabellennachbarn. In der zweiten Hälfte wurde unser Wechselkontingent voll ausgeschöpft. Das Spiel blieb unter Kontrolle und auch eine gelb rote Karte gegen die Gäste, kurz vor Schluss, beeinflusste das Ergebnis nicht mehr. Tore für Eisbachtal: Altrin Hoti (2), Kevin Steiner (2), Jesper Penterman (1)

FK Pirmasens

Am 13. Spieltag waren die jungen Eisbären zu Gast in der Pfalz. Das Spiel fand bei strömendem Regen und einstelligen Temperaturen auf Rasen statt. Der Platz tief und für beide Mannschaften schwer zu bespielen. Die jungen Eisbären führten dennoch mit 0:1 zur Halbzeit. In der zweiten Hälfte hatte man sich dann mit den Verhältnissen arrangiert und konnte das Ergebnis bis auf 0:5 hochschrauben, ehe ein Foulelfmeter zu unseren Gunsten, den Endstand von 0:6 festlegte.

Tore für Eisbachtal: Kevin Steiner (2), Jesper Penterman (2), Denis Olejnikov (1), Louis Röder (1)

SV Elversberg

Zum Nachholspiel des 11. Spieltages musste die U15 unter der Woche nach Elversberg reisen. Einem der weitesten Spielorte für die Mannschaft in der Liga. Die äußerlichen Bedingungen des Flutlichtspiels waren kalt, aber zumindest trocken. In den ersten zehn Minuten konnten unsere Jungs gut mithalten, allerdings bedeutete ein verlängerter Freistoß, das 1:0 für die Gastgeber. Elversberg erhöhte bis zur Halbzeit auf 3:0 und konnte zwar in der zweiten Hälfte nicht nachlegen, spielte das Spiel aber weiter souverän runter, so dass es bei dem Halzeitergebnis blieb.

TuS Koblenz

Bestes Fußballwetter erwartete die C1 am 14. Spieltag im ersten Rückrundenspiel am Koblenzer Oberwerth. Zu Beginn sah wieder alles danach aus, als könnte der Gegner erneut dominiert werden. Unsere Jungs besser und mit dem ersten Treffer des Spiels (0:1). Allerdings kam unser Torwart in der 16. Minute zu spät und musste mit Rot vom Platz. Der anschließende Freistoß wurde sofort zum 1:1 verwandelt. Koblenz baute die Führung nun kontinuierlich weiter aus und die Schängel revanchierten sich für die deutliche Hinspielniederlage in Nenterhausen. Unsere Jungs fanden keine Möglichkeit den fehlenden Spieler zu kompensieren, konnten in der zweiten Hälfte aber dennoch einmal kurz Druck aufbauen um fast ein weiters Tor zu erzielen, was aber nicht gelang. Das Spiel endete letztlich deutlich mit 7:1 für die Jungs vom Oberwerth.

Tor für Eisbachtal: Jeremie Niklaus

Kader der U15 der Eisbachtaler Sportfreunde für diese Spiele: Jannik Faßbender, Jonas Giehl, Fynn Gotal, Elias Hanis, Niklas Heuser, Altrin Hoti, Matti Jung, Jamal Kilic, Sam Kobs, Jeremie Niklaus, Denis Olejnikov, Jesper Penterman, Louis Rohmann, Louis Röder, Maximilian Roth, Jeremy Schmidt, Max Schwall, Ricardo Stark, Kevin Steiner, Marius Wingenbach

EISBACHTAL APOTHEKE
NENTERSHAUSEN
Apotheker Michael Geißler e.K.
Koblenzer Straße 36 · 56412 Nentershausen · Fon: 0 64 85 - 80 44
AMTS APOTHEKE
WALLMEROD
Frankfurter Straße 2 · 56414 Wallmerod · Fon: 064 35 - 96 48 40

U14 ist Vize-Herbstmeister

Haberzettl-Elf überzeugt auch bei Test gegen Zweitliga-Nachwuchs

Die C2 der Eisbären kann auf ihre starke Leistungen in der Hinrunde stolz sein

Unser jüngerer C-Jugend-Jahrgang kann durchaus stolz auf das bisher Geleistete sein. Dabei setzte es bei allen Erfolgen, wie es sie etwa kürzlich in Koblenz und in Wehen zu feiern gab, auch Rückschläge. Doch das ist ganz normal, wie auch Trainer Manuel Haberzettl weiß.

TuS Koblenz U14 – Spfr Eisbachtal U14 0:1 (0:0). Beim Auswärtsspiel in Koblenz machte der jüngere Jahrgang der Schängel von Anfang an viel Druck und zeigte, warum er für Sportfreunde-Trainer Manuel Haberzettl „die beste Mannschaft der Liga“ sei. Die TuS war es auch, die die ersten Torchancen verzeichnete. Doch jeweils Torwart David Arnolds und die Latte standen im Weg und so blieb es beim 0:0. Die erste gute Möglichkeit der „Eisbären“ hatte Nuno Parschau, der aber knapp scheiterte.

Im zweiten Durchgang veränderte Trainer Manuel Haberzettl das Spielsystem dann leicht, um einen besseren Zugriff auf die Koblenzer Mannschaft zu bekommen – mit Erfolg. Die Eisbären fanden immer besser ins Spiel und wurden vor allem im letzten Drittel des Spielfeldes mutiger. Malik Dag blieb in der 55. Minute der Führungstreffer nach schöner Kombination noch verwehrt. Jubeln durfte aber dann Nuno Parschau, der nach schöner Flanke von Raoul Petak das 1:0 erzielte.

Nun drückte die TuS auf den Ausgleich und wurde offensiver. Das ließ der Haberzettl-Elf Platz zum Kontern. Allerdings wurden diese Konter nicht gut zu Ende gespielt, sodass es auch dank Torwart David Arnolds, der in der 65. Minute eine gute Chance entschärfte, beim 1:0-Sieg blieb.

Haberzettl war nach dem Spiel zufrieden: „Wir konnten uns in einem qualitativ hochwertigen Spiel knapp durchsetzen. Die erste Halbzeit geht ganz klar an die TuS. In der zweiten Halbzeit haben wir es dann aber besser gemacht. Es war eine geschlossene Mannschaftsleistung. Die Vorrunde schließen wir als jüngerer Jahrgang mit der Vize-Herbstmeisterschaft ab. Ein toller Erfolg.“

Haberzettls Fazit zur Hinrunde:

„Mit zwei Niederlagen sind wir äußerst schlecht gestartet. Gerade die Niederlage gegen Wirges schmerzt heute immer noch. Aber die Jungs können in zwei Wochen zeigen, dass wir daraus gelernt haben. Danach folgte eine erfolgreiche Phase mit sechs Siegen in Serie. So langsam greifen die Zahnräder ineinander. Der 4:0-Sieg in Trier gehört genauso zum

Lernprozess dazu, wie auch die 0:5-Niederlage bei Rot-Weiß Koblenz. Die Hinrunde haben wir nun mit einem guten zweiten Platz abgeschlossen. Wir nehmen die Erfahrungen mit und versuchen uns stetig zu verbessern.

Ein großes Lob geht besonders an meine Jungs, die bisher noch nicht so viel zum Zug kamen. Sie pushen die anderen zu Höchstleistungen und sind für mich ein wichtiger Bestandteil des Teams. Meine oberste Priorität liegt nicht unbedingt auf dem Tabellenplatz. Vielmehr möchte ich so viele Jungs wie möglich in den Kader der U15 bringen.

Testspiel gegen den Zweitliga-Nachwuchs des SV Wehen Wiesbaden

Fernab vom Ligaalltag bestritt die Haberzettl-Elf ein Testspiel bei der U14 des SV Wehen Wiesbaden. Auf dem Halberg in Taunusstein konnten sich die Westerwälder sogar mit 3:0 durchsetzen. „In einem schnellen Testspiel haben wir auch in der Höhe verdient mit 3:0 gewonnen“, so Haberzettl über den Sieg im hessischen Taunusstein. Die Tore erzielten: 1:0 Nuno Parschau, 2:0 Raoul Petak, 3:0 Constantin Zugmann.

JBS BASALT
06485 - 911080
www.jbs-staudt.de

V.l.n.r.: Lieselotte Weißer, Nicole Nett, Daniela Perne, Carolin Schnorr und Cecilia Schreiner

Platz eins zum Ende der Freiluftsaison

U10 mit gelungener Ligabilanz

Ein Besuch des Bundesligaspiels Mainz gegen Köln stand für die Kicker der U10 in der Vorrunde ebenfalls auf der Tagesordnung.

Ein Tabellenstand, der sich nach neun Spielen in der Kreisklasse für unsere E2 wahrlich sehen lassen kann: Platz 1, 24 Pkt., 65:28 Tore! Glückwunsch an die Mannschaft zu diesem Erfolg. Mit nur einer Niederlage war es eine sehr gute Hinrunde, auf die man gut Aufbauen kann. Doch auch abseits des Ligaaltags gab es Einiges zu erleben für die jungen Eisbären.

Besuch eines Heimspiels von Mainz 05

Am 25. Oktober besuchten wir das Heimspiel der 05er gegen die Geisböcke. Ein Flutlichtspiel am Freitagabend mit einem glücklichen Sieg der 05er.

Für uns war es ein schönes Teamevent was wir sicherlich nochmal wiederholen werden.

Neben dem Event „Stadionbesuch“ hatten wir auch noch andere Termine wie Kreisligaspiel, Pokalspiel und Freundschaftsspiel.
Spiele in der Kreisklasse

- 19.10.19: KK vs JSG Niederahr, in Niederahr: 2:13
  Torschützen: Ben H. 1x, Leo M. 2x, Liam G. 2x, Mats M. 1x, Max D. 5x, Milan Q. 1x, Till M. 1x
- 21.10.19: KK vs JSG Herschbach-Schenkelberg, in Herschbach: 4:9
  Torschützen: Leo E. 3x, Leo M. 3x, Milan Q. 1x, Nevio L. 1x
- 26.10.19: KK vs JSG Unterwesterwald, in Nomborn: 4:6
  Torschützen: Nevio L. 3x, Noah R. 1x, Till M. 2x
- 15.11.19: KK vs JSG Elbert, in Horbach: 3:5
  Torschützen: Max D. 1x, Milan Q., Till M. 2x, Carl K. (F-Jgd) 1x

Pokalspiel

- 13.11.19: PS vs TuS Montabaur, in Montabaur: 10:8 nE
  Torschützen: Ben H. 1x, Leo E. 1x, Leo M. 1x, Nevio L. 2x, Leo Mü. (F-Jgd) 1x, Mats M. 1x, Till M. 1x

Hier mussten wir uns leider der Leistungsklasse Mannschaft des TuS Montabaur geschlagen geben. Nach einem 4:4 zur Hz kamen wir extrem motiviert aus der Halbzeitpause und stellten schnell auf 4:6. Wir waren die klar bessere Mannschaft zu diesem Zeitpunkt. Nach zwei strittigen Situationen vor unserem Tor konnte Montabaur kurz vor Schluss noch

das 5:6 u. 6:6 erzielen. Im Elfmeterschießen setzte sich dann Montabaur durch und zog damit ins Viertelfinale des Kreispokals ein, das wir eher verdient hatten.

Freundschaftsspiel:

- 24.10.19: FS gg Arzheim, in Arzheim: 3:2
  Torschützen: Nevio L. 1x, Meta K. 1x

Tabellenstand nach 9 Spielen in der Kreisklasse: Platz 1, 24 Pkt., 65:28 Tore Glückwunsch an die Mannschaft zu diesem Erfolg. Mit nur einer Niederlage war es eine sehr gute Hinrunde, auf die man gut Aufbauen kann.

Am 30.11. beginnt die Hallensaison für uns. Mal schauen, ob wir ähnlich erfolgreich auf die Hallenrunde zurückschauen können im Frühjahr 2020.

Folgende Termine stehen bis Neujahr für die E2 noch an:

- 30.11. Turnier des FFC Neuwied in Neuwied
- 14.12. Turnier des TV Mülhofen in Neuwied
- 15.12. 1. Runde HKM in Montabaur
- 29.12 Süwag Cup in Linz (reines U10 Turnier).

Ergebnisdienst:

01 70 / 6 84 53 22
(Uwe Quirmbach)

01 52 / 28 91 31 45
(Stadionsprecher)

www.sportfreunde-eisbachtal.de

TALENTSCHMIEDE

Steuler und die Eisbachtaler Sportfreunde, das passt!

Als Familienunternehmen, das seit über 108 Jahren fest mit der Region Westerwald und den Menschen, die hier leben, verwurzelt ist, haben wir den „Fortschritt im Fokus". Wie bei den Eisbären: Erfolge feiert man nur mit leidenschaftlichen Sportlern und engagierten Ehrenamtlichen, die ein klares Ziel vor Augen haben – immer zu den Besten zu gehören.

Deswegen sind wir nicht nur Fan, sondern auch Sponsor der Eisbachtaler Sportfreunde.

STEULER
Georg-Steuler-Str.
56203 Höhr-Grenzhausen
www.steuler.de

Industrielle Auskleidungen | Apparate
Anlagenbau/Umwelttechnik
Schwimmbadbau | Fliesen | seit 1908
Fortschritt im Fokus

Pils-Cup-Gruppen sind ausgelost

Gleich vier Oberligisten in Hachenburg am Start

Eisbachtals Julian Hannappel (links) und der ehemalige Hadamarer Dennis Winter (rechts) lieferten sich im Viertelfinale des Hachenburger Pils-Cups 2019 immer wieder intensive Zweikämpfe, doch letztlich hatten die Eisbären das bessere Ende für sich.

Es ist das Traditionsturnier schlechthin in der Winterpause in der Region: Der Hachenburger Pils-Cup. Jahr für Jahr treten in der Rundsporthalle in Hachenburg zahlreiche Mannschaften aus der Region an, um bei dem Budenzauber ihr Können zu beweisen. Die Auflage für 2020, die vom 24. bis 26. Januar stattfindet, verspricht besonders viel Spannung, denn mit Rot-Weiß Hadamar, dem TuS Dietkirchen, den Sportfreunden Eisbachtal und dem FV Engers sind gleich vier Oberligisten am Start. Seit Anfang November steht nach der Auslosung nun auch fest, wie die Gruppeneinteilung bei der kommenden Auflage aussieht: In Gruppe 9 treffen die Eisbären, im Vorjahr immerhin Turnierdritter und mit Max Olbrich den besten Spieler des Turniers in ihren Reihen, auf Bezirksligist SG Hoher Westerwald, die SG Fehl-Ritzhausen (B-Klasse) und den C-Ligisten FSV Kroppach.

SaRei Design
Werbeagentur
Sabine Reifenscheidt
mobil : +49 (0) 172 946 755 0
e-mail : SaReiDesign@t-online.de

BAUUNTERNEHMUNG

ALBERT WEIL AG

TRADITION TRIFFT INNOVATION

Albert-Weil-Straße 1
65555 Limburg / Lahn

Tel.: 06431-9100-0
weil-bau@albertweil.de

- **Konstruktiver Ingenieurbau**
- **Schlüsselfertigbau**
- **Straßen- und Kanalbau**
- **Schwerer Erdbau und Abraumbeseitigung**

Seit 1948 steht die Bauunternehmung Albert Weil AG als mittelständisches Unternehmen für Qualität, Zuverlässigkeit und Termintreue bei der Erbringung von Bauleistungen.

Limburg / Lahn

www.albertweil.de

Rheinlandpokalhalbfinale führt nach Engers

Reifenscheidt-Elf mit Halbfinalhattrick

Der Halbfinalgegner im Rheinlandpokal-Wettbewerb für Oberligist Sportfreunde Eisbachtal steht fest: Die Westerwälder müssen voraussichtlich am 18. März 2020, 19.30 Uhr, zum Ligakonkurrenten FV Engers reisen.

Die Grün-Weißen setzten sich einer umkämpften Partie, in der es unter anderem zwei Platzverweise für Lukas Haubrich (Engers, Gelb-Rote Karte) und den eingewechselten Jonas Amberg (Trier, Rote Karte) gab, mit 2:0 (0:0) gegen Eintracht Trier durch. Ex-Eisbär Jonathan Kap (58.) und Lukas Klappert (74.) sorgten vor rund 600 Zuschauern jeweils per Kopf für die FVE-Tore und das Weiterkommen ins Rheinlandpokal-Halbfinale, wo nunmehr das Kreisderby im Frühjahr 2020 wartet. Die Eisbären hatten sich ihrerseits bei Bezirksligist VfB Linz mit 6:0 (3:0) durchgesetzt. Das zweite Halbfinale bestreiten unterdessen der FC Karbach und TuS Rot-Weiß Koblenz. sfe

DIE ADRESSE, WENN ES UM GETRÄNKE GEHT …

GETRÄNKE WÖRSDÖRFER GMBH

Am Mühlenweg 7
56414 Dreikirchen
Telefon: 0 64 35 / 81 22
Telefax: 0 64 35 / 15 74
info@getraenke-woersdoerfer.de

www.getraenke-woersdoerfer.de

ALLES GUTE UNTER EINEM DACH

LOTTO/TOTO, Hermes Versand Service
Shell Café, Bistro, Shell Shop, Waschanlage mit Vorwaschplatz, 2 SB-Waschplätze, SB-Sauger, Mattenwaschgerät, LPG-Gas, LKW Tankbereich und vieles mehr.

Shell Station
Kai-Uwe Hampe
In der Neuwiese 1, 56412 Görgeshausen
- Gewerbepark Görgeshausen -

HolzLand® Jung

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 7.29 bis 18.01 Uhr
Do 7.29 bis 18.31 Uhr
Sa 8.29 bis 13.31 Uhr
So* 11.00 bis 16.00 Uhr
*keine Beratung, kein Verkauf

HolzLand Jung GmbH & Co.KG
In der Mark 1
56414 Weroth
Tel: (0 64 35) 90 99-0
Fax: (0 64 35) 90 99-29

www.holzland-jung.de
eMail: info@HolzLand-Jung.de

Haustechnik **RÖRIG**

HEIZUNG · SANITÄR
ALTERNATIVE ENERGIE

- MEISTERBETRIEB -

Holger Rörig · Hauptstr. 57 a · 56414 Dreikirchen
Tel.: 0 64 35 / 54 86 52 · info@haustechnik-roerig.de

5 JAHRE SYSTEM GARANTIE

Denn mit energiesparenden Gas- und Öl-Brennwertheizungen, Solaranlagen oder Wärmepumpen kann man bis zu 30 % Energie sparen. **www.junkers.com**

JUNKERS
Bosch Gruppe

Wärme fürs Leben

Eisbären mit zwei Neuzugängen

Vrella und Duchscherer lindern Verletztenmisere

Der zuletzt vereinslose Altin Vrella wurde kurzfristig von den Eisbären verpflichtet.

Gleich zwei Neuverpflichtungen konnten die Eisbären in den vergangenen Wochen tätigen: Der 20-jährige Altin Vrella, ein großgewachsener Innenverteidiger hat laut Reifenscheidt „ein gutes Passspiel, ist nicht zurückhaltend und macht auch einmal den Mund auf". Rechtsfuß Vrella, der zuletzt für Hessenligist Viktoria Griesheim spielte, war in der Jugend für den TSV Schott Mainz aktiv und lebt im Raum Mainz. Er war zuletzt allerdings mehrere Monate verletzt und will bei den Eisbachtalern wieder Fuß im höherklassigen Fußball fassen.

Sein Engagement gilt vorerst bis zum Winter. „Bis dahin kann sich Altin erst einmal beweisen und dann sehen wir weiter", so Reifenscheidt über den 20-Jährigen der bei seinen drei Einsätzen gegen Dudenhofen, Ludwigshafen und Worms jeweils von Anfang randurfte.

Ebenfalls „neu" ist ein alter Bekannter: Julius Duchscherer. Der quirlige Mittelfeldmann hatte sich eigentlich im Sommer von der Eisbachtaler Fußballbühne nach dem Aufstieg verabschiedet.

Marco Reifenscheidt konnte Duchscherer aufgrund der aktuellen Personalmisere allerdings zu einem kurzfristigen Comeback überreden, was sich auszahlen sollte: Sowohl im Pokal in Linz als auch beim Auswärtssieg in Worms traf der Reaktivierte prompt.

copystudio.de
tephan dietz
Auf der Heide 9 · 65553 Limburg · Tel. 06431 955868 · email: info@copystudio.de

Julius Duchscherer (rechts) gehört kurzfristig auch wieder zum Kader der ersten Mannschaft.

JHK
KLÖCKNER
WEINKULTUR
Ihr Fachhandel seit 1954

JHK
KLÖCKNER
GETRÄNKE
Ihr Fachhandel seit 1979

JHK
KLÖCKNER
FEST SERVICE
Ihr Fachhandel seit 1979

J. & H. Klöckner GmbH

Finkenstraße 9 · 57647 Nistertal · Tel. 02661.9850-0 · Fax 02661.9850-34
post@kloeckner-getraenke.de · www.kloeckner-getraenke.de

Hubert
GERHARZ
Tonbergbau
seit 1916

Ton ist Leidenschaft

Clay is passion

Klei is passie

L'argile-une passion

Hubert
GERHARZ
Tonbergbau

Buchhahnweg 17 • D-56235 Ransbach-Baumbach
Telefon +49 (0) 26 23 / 26 60 • Telefax +49 (0) 26 23 / 22 73
info@gerharz-tonbergbau.de • www.gerharz-tonbergbau.de

Ihr Partner in Sachen Auto

Besuchen Sie uns
in

56237 Nauort, Im Hahn 16
0 26 01/9 40 80

56410 Montabaur, Alleestrasse 3
0 26 02/1 89 88

Die gesamte Nissan Modellpalette wartet auf Sie.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ein spannendes und faires Spiel wuenscht Ihnen Ihre

Frohe Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2020

NISSAN

AUTOHAUS WAGNER GmbH
einfach gut

Schauoffen an Sonn- und Feiertagen

Die nächsten Heimspiele:

07.03.2020 - 15:00 Uhr gegen FC Blau-Weiß Karbach

Rheinlandpokal Halbfinale
18.03.2020 - 19:30 Uhr in Engers gegen FV Engers 07

Frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr

Die Zahnärzte Hundsangen

Dr. Susanne Friedrich
Dr. Johannes Schmidt
Dr. Teresa Simon

Dieselstraße 5 . 56414 Hundsangen
Telefon 0 64 35 - 13 19

info@zahnaerzte-hundsangen.de
www.zahnaerzte-hundsangen.de

Liebe Sportfreunde, Fans, Mitglieder, Trainer, Betreuer, Gäste und Sponsoren!

Wieder geht ein ereignisreiches Jahr zu Ende.
Für die Unterstützung der vergangenen zwölf Monate, egal in welcher Form, möchten wir uns bei Euch allen recht herzlich bedanken.

Jeder von uns, der ehrenamtlich tätig ist, schenkt über das Jahr unzählige Stunden seiner Freizeit unserem Sportverein.

Ohne diesen persönlichen Einsatz wäre ein Verein wie Eisbachtal nicht am Leben zu halten.

Die Weiterentwicklung eines Vereins ist eng verbunden mit dem Engagement seiner Mitglieder. Und da können die Eisbachtaler Sportfreunde besonders stolz darauf sein.

In diesem Sinne wünscht der Vorstand allen eine erholsame und ruhige Zeit im Kreise der Familie und für das „Neue Jahr 2020" Gesundheit und Zufriedenheit und allen Mannschaften den gewünschten sportlichen Erfolg.

Vorstand und Förderverein
der Eisbachtaler Sportfreunde 1919 e.V.